

Die Evangelische Rundfunkbeauftragte beim WDR - Kaiserswerther Straße 450 - 40474 Düsseldorf
TELEFON: 0211-41 55 81-0 FAX:0221-41 55 81-20
E-MAIL: buero@rundfunkreferat-nrw.de
INTERNET: www.kirche-im-wdr.de

Die Text-Rechte liegen bei den Autoren und beim Evangelischen Rundfunkreferat. Verwendung nur zum privaten Gebrauch!

evangelisch: Kirche in WDR 2 | 17.12.2020 05:55 Uhr | Martin Vogt

Der Weihnachtsmann

Hörbuch: Track 11 (CD 2) „Amerikanische Physikstudenten denken nach. Und das kommt dabei heraus“ von der CD „Jauchzet, frohlocket!“, Interpret: Jochen Malmsheimer / Uwe Rösler, Komponist: --, Texter: Jochen Malmsheimer, Verlag: Roof Music GmbH, LC-Nr.: 02831, Bestell-Nr.: RD2733310, EAN: 978-3938781524.

Autor: Glauben Sie noch an den Weihnachtsmann? Beziehungsweise an Santa Claus, wie er im Englischen heißt? Die meisten haben diesen Glauben seit ihren Kindertagen aufgegeben. Dafür gibt es auch gute Gründe, wie die Kabarettisten Jochen Malmsheimer und Uwe Rösler belegen können. In ihrem Programm „Jauchzet, frohlocket!“ rechnen sie vor, was es bedeutet, alle Kinder dieser Welt beschenken zu müssen. Selbst wenn man sich nur auf die christlichen konzentriert,

O-Ton: „bleiben nach Zählung der UNO 378 Millionen Kinder.“

Autor: Um diese 378 Millionen Kinder zu besuchen, hat Santa Claus bekanntermaßen nur einen einzigen Tag Zeit. Bei jedem Kind bleibt da gerade mal eine Tausendstelsekunde,

O-Ton: „um zu parken, aus dem Schlitten zu springen, den Kamin hinabzurutschen, die Strümpfe zu füllen, [...], die hingestellten Snacks zu essen, den Kamin wieder raufzuklettern, in den Schlitten zurückzukommen und sich zum nächsten Haus aufzumachen.“

Autor: Ganz schön viel Stress für einen alten Mann. Zumal Santa Claus ziemlich auf die Tube drücken muss, um rechtzeitig das nächste Haus zu erreichen.

O-Ton: „Das bedeutet, dass sich Santa Claus' Schlitten mit 1.045 Kilometern pro Sekunde fortbewegt. Dreitausendmal schneller als die Schallgeschwindigkeit.“

Autor: Dass handelsübliche Rentiere mit einer solchen Geschwindigkeit überfordert sind, liegt natürlich auf der Hand.

O-Ton: „Die Packlast des Schlittens stellt ein weiteres interessantes Problem dar.“

Autor: Denn selbst wenn jedes Kind nur ein kleines Geschenk kriegen soll, kommt insgesamt ein gewaltiges Gewicht zustande. Viel zu viel für eine Handvoll Rentiere.

O-Ton: „Sogar, wenn man einem fliegenden Rentier zugesteht, eine zehnmal größere Last ziehen zu können, ist es unmöglich, die Aufgabe mit 8 oder sogar mit 9 Tieren zu bewerkstelligen. Wir brauchen ca. 226.000 Rentiere.“

Autor: Und wenn die alle mit hoher Geschwindigkeit durch die Gegend fliegen, erzeugt das einen enormen Luftwiderstand.

O-Ton: „Dabei wird ein Rentier auf die gleiche Weise erhitzt wie ein Raumschiff beim Wiedereintritt in die Erdatmosphäre.“

Autor: Das hält kein Rentier aus. Und Santa Claus natürlich auch nicht.

Mit anderen Worten:

O-Ton: „Wenn Santa Claus tatsächlich jemals Geschenke am Heiligabend ausgetragen hat - dann ist er jetzt tot.“

Autor: Die Existenz des Weihnachtsmannes ist also wissenschaftlich und kabarettistisch widerlegt. Die Existenz Jesu dagegen ist ziemlich unstrittig. Insofern ist es klug, sich nächste Woche nicht auf das Kommen des Weihnachtsmannes zu verlassen. Sondern sich lieber auf die Geburt Jesu zu konzentrieren. Denn das ist ja auch das eigentliche Geschenk an Weihnachten: Dass Gott in Jesus zur Welt kommt.

Redaktion: Landespfarrer Dr. Titus Reinmuth